

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1911

118 (11.3.1911) Abendausgabe



Modellhut- Ausstellung

Pariser, Wiener Original.

:: Modelle und Kopien ::

Geschwister Gutmann

Waldstraße 26 und 37.

Kakao!

Als ganz besonders beachtenswert
offerierte ich:

Marke Konsum, gar. rein 1 Pfd. 1/2	1.30
„ Haushalt „ „ „ 1 „	1.50
„ Extra „ „ „ 1 „	1.80
„ Holland „ „ „ 1 „	2.40
„ Bendorf, 1st. Marke „ „	2.40
Hafer-Kakao Nr. 1, 1st. 1 „	1.40
Hafer-Kakao Nr. 2 „ „	1.40
Hafer-Kakao mit Zucker 1 „	0.65

Bei Abnahme von 5 Pfund 10 %
pro Pfund billiger.

Drogerie J. Lösch,
10.3 Herrenstraße 35. 2474

Nur diese Woche!

verleihen gefei. komplette Jahrgänge 1908 u. 1909 von: Dabem, Unverbum, Buch für Alle, Neues Blatt, Gute Stunde, Berliner Illustr. Ztg., Welt und Haus, Gartenlaube, Romanbibliothek, Land und Meer, Regendorfer, Lustige Blätter, Fliegende Blätter à 2 Wk., Simplificimus à 3 Wk., Moderne Kunst, neu, ungeliefert, Jahrg. 8-21 à 3 Wk. Bestellungen von 5 Jahrgängen an frei. 8577a Germania, Berlin, Vossstr. 13 4.

Tapeten-Reste

für Zimmer und Flur
sehr billig zu verkaufen. 27808

Marienstraße 53, 1. St.

frisch eingetroffen:
la Matjesheringe
27819 à 15 Wk. bei 3.1
Karl Bub, Lammstraße 12,
Kollereiprodu. u. Delikatessengesch.

la Thüringer Wurst.

Cervelat-, Rot- u. Leberwurst in feinschmeckend haltbar. Ware verpackt in Briketten von netto 9 Pfund zum Preise von 9 Mark per Packung frei nach allen Poststationen. 2397a

Günther Jäger, Fleischerstr.,
Bad Ilmenau (Thüringen).

Heiraten.

Empfehle mich zur Vermittlung unter Zusage strengster Discretion und gewissenhafter Ausführung. Gute Referenzen.

Frau M. Kübler,
Bureau für bes. Ehebermittlung,
Hauptstraße 8, I. 27824

Heirat.

Feldweibel, Preuß., 30 J. alt, equl. 12 Jahre gedient, auf mittl. Beamtenstellung wartend, etwas Vermögen, aus besserer Familie, im Geschäft dienend, sucht Lebensgefährtin mit etwas Vermögen, da keine Verheiratung.

Offerten, möglichst mit Bild, unter Nr. 2340a an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.
Vollste Verheimlichung zugesichert; Brief u. Bild folgt zurück.

Heirat! Schuldslos geschied., bildh. Frau, 30 J. alt, 75000 M. bares Verm. u. mindest. 80000 M. sicher zu erwartende Erbschaft, wünscht sich wieder zu verheiraten. Nur Bewerber (vermögend nicht Bedingung) welche eine glückliche Ehe verbürg., wollen nicht anonyme Anträge senden an „Ideal“, Berlin N. W. 7, postlag. 2381a

Heirat!

Jg. Mann m. eig. Gesch., 27 J. alt, kath., m. 15000 M. Vermögen, wünscht sich in Wäld mit Frau, wenn auch vom Land z. verheiraten. Nur ernstgem. Anträge bitte man unt. Nr. 2338a d. Exp. d. „Bad. Presse“ einzuliefern. Verheimlich. Ehrensache. Vermittl. verb.

PODSZUS Berlin 7
vermitt. r.
Heirat vorschusslos. Etahl. 1888.

Geld-Darlehen

mit ratenweiser Rückzahlung ohne Vorwissen. Viele Auszahlungen! Reell und diskret. Hypothekendarlehen befragt F. Gauweiler, Karlsruhe - Mühlburg, Hauptstraße 4b. 27875.3.3

Mk. 15 000

auf Neubau in Nassau, gute II. Hypothek gesucht.
Offerten an W. H. Graf, Bankier, in Nassau erbeten. 2373a

Günstige Kaufgelegenheit.

Eine feine, moderne, neu angefertigte, dunkel eichene

Wohnzimmer-Einricht.:

1 großes Buffet, Kredenz, Divan mit schönem Stuhl, Umbau, Ausziehtisch, 6 Lederstühle, wird um den billigen Mark 650

eichen Herrenzimmer:

1 Bücherregal, 1 Diplomatenschreibtisch, 1 Schreibtisch mit Leder, um den billigen Preis von nur M. 285, reeller Verkaufspreis 350 M. 27810

H. F. Rothweller, Möbelfabrikerei,
Amalienstraße 37.

Ein engl. Kostüm

(Größe 46) neu, wird Umstände halber zu haben. Preisfen Verkauf. 27941 Belfendstraße 63, 4. St.

Anzeige.

Der auf 15. März angelegte **Donaueschinger Pferdemarkt** ist wegen der im Kreis Billingen herrschenden Maul- u. Klauenseuche durch das Groß. Ministerium des Innern vorläufig verschoben worden, ebenso die Abhaltung der Pferdewette. Dieses bringen wir den verehr. Interessenten für den Pferdemarkt, wie auch den Losverkäufern und Losbesitzern ergebenst zur Kenntnis. 772a
Donaueschingen, den 9. März 1911.
Gemeinderat.

Josef Goldfarb

Karlsruhe, Kriegstraße 30, gegenüber d. Hauptbahnhof.

Herren-Filzhüte, aparte Frühjahr-Neuheiten

in grosser Auswahl eingetroffen. — Niedere Preise.



empfehl. billigst
J. Bähr,
Eisenwaren,
51 Waldstraße 51.
Rabattmarken. 3881.2.1

S.-Fahrrad m. Freilauf, fast neuer Sitz, u. Liege-Rinder, bereits neu, wagen, Bremavorr. Peddigrab zu vert. ab. gut erh. Sitzwagen. 27797
Bullfinchstraße 3. IV. 27814 Sonntagfr. 2, 1. St.

Wenn Sie folgen-

de Punkte beachten, können Sie nicht mehr im Zweifel sein, welches Institut Sie besuchen werden: Rasche, vollständige Ausbildung für den kaufm. Beruf im Musterkontor. National-professoren für Sprachen. Akademie-Kurse Sichere Vorbereitung zum E. n. jährigen. Schülerzahl max. 20. Ausgezeichnete Verpflegung. Bad, elektr. Licht. Bez. nde Lag. am Wald. Externat für Damen. Erfolgreiche Stellenvermittlung. Anmeldungen jederzeit. 1796a
Schwarzwald Kolleg
Pforzheim.
Gegr. 1903

Welche Möbeltransportfirma

hat Gelegenheit, anfangs April ein. kleinen Umzug von Stuttgart nach Karlsruhe zu übernehmen? Offert. Wilhelmstr. 67, III, abzug. 27811

Gebräuchtes Pianino

zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 2395a an die Agentur der „Bad. Presse“ in Bruchsal. 2.2

Damenrad,

f. gut erh. bill. 27828
Kaiserstraße 38, Laden, rechts.

Empfehlen den nur durch uns allein hergestellten ächten

Kiefer's Kornkaffee

aufs angelegentlichste. Feinste Röstung, beste Behömmlichkeit bei jedermann, auch bei Magen- u. Herzkranken, angenehmer Kaffeegeschmack, schaffen diesem vorzüglichen Fabrikat rasch Eingang und Freunde.
Man fordere ausdrückl. nur obige, eleg. verpackte Marke.

Durlacher Malzfabrik, Durlach und Karlsruhe.

Zu haben in der Fidelity - Drogerie, Otto Fischer, Karlsruhe 74, Drogerie Wilhelm Therning, Malienstraße 19 und Drogerie Theodor Walz, Kurvenstraße 17. 140.8.5

Herren-Fahrrad,

mit Freilauf, noch neu, ist billig abzugeben Schützenstr. 23, IV.

Herren-Fahrrad,

m. Freil. f. neu, ist umständl. b. abzug. Luisenstr. 61, IV. 27796

Herren-Fahrrad,

Gut erhalt. Kinderfahrrad, abzug. Bogelstraße 167, IV. Stad. 27801

Herren-Fahrrad,

Gut erhalt. Kinderfahrrad, abzug. Sternbergstraße 6, II. 27838

Leur. Mitteilungen aus der Karlsruher Stadtrats-Sitzung vom 9. März 1911.

Ein Gesuch um Erlaubnis zu Lagerung von Knochen in einem bei der Durlacher Allee östlich des städtischen Viehhofes stehenden Schuppen wird auch nach wiederholter Prüfung dem Großherzoglichen Bezirksamt mit Antrag auf Ablehnung vorgelegt, da durch die fragliche Verlegung des Schuppens Geruchsbelästigungen für die Nachbarschaft zu befürchten sind.

Gegen einen hiesigen Schlosser, der einen Straßenbahnschaffner in Ausübung seines Dienstes beschimpfte, wird bei Großh. Staatsanwaltschaft Strafantrag wegen Beleidigung gestellt.

Gunde-Ausstellung. Der Ortsgruppe Karlsruhe des Klubs für rauhaarige Terriers wird der vordere Teil der städtischen Ausstellungshalle in der Zeit vom 8.-12. März 1912 zur Veranstaltung einer Gunde-Ausstellung abgegeben.

Gesuche. Dem Großherzoglichen Bezirksamt werden unbeanstandet vorgelegt die Gesuche des Restaurateurs Wilhelm Maier, a. B. in Pforzheim, um Erlaubnis zum Betrieb der Schankwirtschaft mit Branntweinschank im Hause Karlsruher Str. 69 „Zum Prinzen Luitpold“, des Hoteliers Marzell Bentner hier um Erlaubnis zur Verlegung seiner Kneipe zum Betrieb der Realgastwirtschaft „Zum roten Saas“, Waldstraße Nr. 2, nach dem Hause Kreuzstraße Nr. 2 „Zum Darmstädter Hof“ und zum Betrieb der Realgastwirtschaft daselbst, des Bernhard Finkelschtein, Kaufmann hier, um Erlaubnis zum Betrieb der auf dem Anwesen des Theodor Kümmerl an der Karl Wilhelmstraße stehenden Verkaufsstube — Verkauf von Flaschenbier, Mineralwasser usw. — und des Wirt Leonhard Kraner Eheleute hier um Erlaubnis zum Betrieb einer Schankwirtschaft mit Branntweinschank in der von der Bauunternehmung Gebrüder Hallinger in München beim Schützenhaus auf der abgeordneten Gemarkung Hardtwald aufgestellten Baulandzelle, letzteres unter Bejahung der Bedürfnisfrage.

Vergeben werden: die Lieferung von Einrichtungsgegenständen für den Handarbeitsaal im Schulhaus-Neubau an der Südbendstraße an die Firmen Hammer & Helbing und L. J. Eitinger, die Ausführung von Installationsarbeiten für die Abortanlagen in demselben Schulgebäude an die Firma Fr. Müller & Sohn, die Lieferung von 4 Stück Selbstentladefahrer für die Rheinbahnstrassen an die deutsche Maschinenfabrik in Wetter a. d. R., die Lieferung von Stahlröhren für die Umlegung der Gas- und Wasserleitungen in der Georg-Friedrich- und Parkstraße an die Mannesmann-Rohrwerke in Düsseldorf, die Lieferung von Hansschläuchen für die Freiwillige Feuerwehr an die Firmen W. Stolz und August Judidar, die Lieferung eines zweiten Automaten zum Verkauf von Bootskarten im Stadtpark an die Eisenwerke Gaggenau, die Ausführung von Stützmauern für die Anlagen beim Krematorium an die Firma Carozz & Christ.

Bei der städtischen Sparkasse wurden im Monat Februar ds. Js. eingelegt 7207 Posten mit einer Gesamtsumme von 976 919 M 81 S, zurückgezogen 3677 Posten mit einer Gesamtsumme von 787 458 M 91 S. Einleger gingen neu zu 697, ab 362.

Dankagung. Dank wird ausgesprochen dem Bayerverein „Weiß-Blau“ für die Einladung zu seinem am 11. ds. Mts. im Hotel Romad anlässlich des 90. Geburtstages des Prinzregenten von Bayern stattfindenden Festbankett.

Das Verfahren bei Zwangsversteigerungen.

— Karlsruhe, 11. März. Nach wiederholt gemachten Wahrnehmungen besteht bei manchen Notariaten die Gepflogenheit, bei Zwangsversteigerungen beinahe ausnahmslos sofort im Versteigerungstermin den Zuschlag zu erteilen. Diese Gepflogenheit kann — besonders bei städtischen Grundstücken — nicht als empfehlenswert bezeichnet werden. Sie hat auch schon zu erheblichen Weiterungen — in einem Falle zu einer mit Erfolg erhobenen Schadenersatzklage und

in einem anderen Falle zur Schädigung eines Hypothekengläubigers — geführt. Andererseits bietet die Hinausschiebung des Zuschlagstermins manche beachtenswerte Vorteile.

Vor allem hat das Vollstreckungsnotariat Zeit und Gelegenheit, vor der Erteilung des Zuschlags das ganze Verfahren noch einmal nachzuprüfen und dadurch der späteren Aufhebung eines Zuschlags und den daraus entfehenden Weiterungen vorzubeugen. Sodann liegt die Verlegung des Termins sehr oft im Interesse der Beteiligten. Der um seine Hypothek besorgte, durch das Meistgebot nicht gedeckte betreibende Gläubiger kann die einstweilige Einstellung des Verfahrens beantragen und dadurch eine Hinausschiebung der Versteigerung auf eine günstigere Zeit bewirken. Zu dieser Maßnahme bedarf es aber der Zeit zur ruhigen Überlegung, die ihm im Versteigerungstermin wohl meistens fehlt. Es kann ferner der Meistbietende von dem Rechte der Abtretung des Meistgebots Gebrauch machen, und dieses Recht verdient dann besondere Berücksichtigung, wenn der Ersteher zugleich Hypothekengläubiger ist und es ihm naturgemäß mehr um die Rettung seiner Hypothek als um die Erwerbung eines Grundstücks zu tun ist.

Aus diesen Gründen wird, wie in einem Erlaß des Justizministeriums ausgesprochen ist, das Vollstreckungsnotariat dann, wenn es den Zuschlag sofort im Versteigerungstermin erteilen will, in eine besonders sorgfältige Prüfung der ganzen Sachlage eintreten und von der sofortigen Erteilung in allen Fällen Umgang nehmen müssen, in denen schutzbedürftige Interessen durch den sofortigen Zuschlag verletzt werden könnten.

Börsen-Wochenbericht.

(Eigenbericht der „Bad. Presse“.)

× Karlsruhe, 10. März. Die Hoffnung, daß es der auf den vergangenen Dienstag einberufenen Versammlung der Interessenten gelingen werde, die Erneuerung der Stabelfontenvention herbeizuführen, hat sich nicht erfüllt. Geheitert sind die Verhandlungen an der Haltung des Stahl- und Eisenwerks Bösch, welches gegen die Festlegung der Preise Widerpruch erhob. Die Börse, welche zu Wochenbeginn für Montanpapiere fest gewesen war, ließ sich durch die Meldung von der nunmehr Ende dieses Monats erfolgenden Auflösung der Stabelfontenvention verstimmen. Es erfolgten mehrfach Realisationen, jedoch nicht in großem Umfange und die Kurse wurden nicht erheblich gedrückt. Bald konnte sich die Stimmung wieder beseitigen, da man sich sagte, daß, wie nun einmal die Verhältnisse liegen, das Nichtbestehen der Vereinbarung keine wesentliche Änderung des derzeitigen Zustandes bedeuten werde, da die Preisfestsetzungen bisher mehrfach doch nicht eingehalten worden sind. Mancherseits neigte man sogar zu der Annahme, daß, nachdem das Schicksal der Konvention entschieden sei, der zweifellos vorhandene, aber bisher zurückgehaltene Bedarf rasch hervortreten werde. Ueberdies glaubt man auch, daß die großen Gemischwerke der verbandstosen Zeit wohl vorbereitet entgegensehen. Eine Stütze für die bessere Tendenz auf dem Montangebiet ergab sich aus dem Semestralausweis der Laurahütte, welche einen Mehrgewinn von 630 000 M gegenüber der gleichen Zeit des Vorjahres zeigt. Eine weitere günstige Einwirkung auf die Haltung der Börse brachte die Diskont-Ermäßigung der Bank von England auf den Satz von 3 Proz., schon wegen dem hieraus zu ziehenden Schlusse, daß die Bankleitung die politische Situation für nicht bedrohlich ansieht. Diese Auffassung wurde umso mehr begrüßt, als die Meldungen von einem Aufstand in Marokko, der wieder auflockernden Revolution in Mexiko und im Zusammenhang damit die militärischen Maßnahmen an der mexikanischen Grenze nichts weniger als erfreulich klingen. Wenn auch die Börse die erwähnten Nachrichten ruhig aufnahm, so wurde sie doch zur Zurückhaltung durch dieselben veranlaßt. — Dank des gebesserten Gewinnes verließen Laura-Aktien diese Woche mit einem Gewinn von 4 Proz., Höhnitz verzeichneten einen solchen von 1 1/2 Proz., Buchamer verloren 2 Proz., Gelfentrichter 1 1/2 Proz.,

Sarpener 3/4 Proz., Deutsch-Luxemburger sind fast unverändert; die Dividende von 11 Proz. wie im Vorjahr soll bei Andauern der jetzigen Verhältnisse für das laufende Jahr als gesichert anzusehen sein. — Elektrische Werte waren in der Berichtswoche eher vernachlässigt. Während Edison behauptet bleiben, blühten Schudert 1 1/2 Proz., Siemens u. Halske 1 Proz. ein. — Die Deutschen Maschinen- und Munitionsfabriken haben im abgelaufenen Geschäftsjahre einen Bruttogewinn von 5 620 044 M (in 1909 5 335 714 M) erzielt, aus welchem eine Dividende von 24 Proz. (i. B. 22 Proz.) verteilt wird. Der Aktienkurs hält sich in fast gleicher Höhe wie in der Vorwoche. Waghäuser zogen auf die gebesserte Lage des Zudermarktes 2 1/2 Proz. an; Karlsruher Maschinenfabrik-Aktien stiegen 2 1/2 Proz., während Westeregeln Alkali 4 Proz., Grigner 2 Proz. nachgaben. Die Portland-Cementwerke Heidelberg-Mannheim weisen für das Geschäftsjahr 1909/10 einen Gewinn von 3 450 049 M (i. B. 3 656 003 M) auf; das an die Aktionäre auszuschüttende Erträgnis beläuft sich auf 8 Proz. (gegen 10 Proz.).

Die weiter erschienenen Abschlüsse der Großbanken haben keine Ueberbahrung gebracht. Es werden als Dividende verteilt die Deutsche Bank 12 1/2 Prozent, die Darmstädter Bank 6 1/2 Prozent, der A. Schaaffhausen'sche Bank-Verein 7 1/2 Prozent wie im Vorjahre. Zeitweise trat lebhafteres Interesse für die Aktien der Dresdner Bank und der Berliner Handelsgesellschaft hervor auf das Gerücht von der Anbahnung eines noch innigeren Verhältnisses zwischen den beiden Instituten und von der gemeinschaftlichen Enttierung eines großen industriellen Geschäfts. Als Objekt nannte man die Gründung der Oberschlesischen Montanfirma Georg von Giesche's Erben; die letztere erklärte indessen die Gerüchte von einer beabsichtigten Umwandlung für unrichtig. Berliner Handelsanteile gewannen nahezu 1 Proz., Deutsche Bank, von welcher man ebenfalls das Bevorzugen eines größeren Geschäfts wissen wollte, 3/4 Proz. Dagegen wichen Deffert, Kredit 1 Proz., Diskonto 1/2 Proz., Darmstädter 1/4 Proz., Schaaffhausen ebenso viel, Dresdner Bank und Nationalbank sind nur unerheblich verändert.

Auf dem Transportattienmarkt ist die Schwäche der Schiffahrtswerte zu erwähnen, hervorgerufen durch die ungünstige Auswandererstatistik und durch Gerüchte von einem weniger günstigen Abschlusse des Norddeutschen Lloyd. Die Aktien des letzteren verlorenen 2 1/2 Proz., die der Hamburg-Amerika-Linie 1 1/4 Proz., Canada Pacific steigerten ihren Kurs um 1 1/4 Proz., Baltimore und Ohio schloßen behauptet. Warschau-Wiener und Prince Henri waren infolge von Dedungen gesucht und höher.

Der inländische Rentenmarkt verharrt in seiner gewohnten Ruhe. Von ausländischen Papieren liegen Mexikanische wegen der politischen Wirren in ihrem Heimatlande schwach. Russische Renten waren auf die Duma-Verhandlungen gefragt und etwas höher.

Der dieswöchentliche Status der Reichsbank zeigt eine Besserung um 54 1/2 Millionen; die steuerfreie Notenreserve beträgt 332,8 Millionen Mark gegen 278,2 Millionen Mark am 28. vorigen Monats.

Das Bankhaus Veit L. Homburger, Karlsruhe Karlsruher Str. 11 Telephon 36 u. 208 besorgt alle in das Bankfach einschlagenden Geschäfte. 1045

Jeder spielt sofort v. Blatt Klavier n. d. glanz. bewähr. Methode „Tastenschrift“. Prosp. u. Probstück gratis Musik-Verlag Euphonia, Pankow 749 b. Berlin

Ein Ratgeber von grösster Bedeutung ist meine Preisliste, wenn sich die Notwendigkeit einstellt, die Frühjahrs-Garderobe zu ergänzen. In Ihrem eigenen Interesse bitte ich Sie, diese Liste, die gratis erhältlich ist, zu verlangen und einer genauen Durchsicht zu unterziehen. In fertig zu kaufender Herren-, Jünglings- und Knaben-Garderobe führe ich das Vollkommenste, was auf diesem Gebiete hergestellt werden kann. Dem Schnitt ist die herrschende Mode zu Grunde gelegt, der Sitz ist verblüffend sicher, dabei vornehm und elegant. Zur Verwendung kommen nur erprobte, einwandfreie Stoff-Qualitäten, die zu verarbeitenden Futter-Zutaten werden auf ihre Haltbarkeit geprüft und auf exakte und solideste Herstellung ist besonderer Wert gelegt. Besichtigung meiner Verkaufsräume gerne erbeten. N. Breitbarth Ecke Kaiser- und Herrenstrasse. 4019

Dem Tage.

Des Kaisers Dank.

M. p. Berlin, 11. März. (Priv.) Bei der General-Ordnungskommission werden die Urkunden über die Verleihungen von Auszeichnungen...

Die erhöhte Veteranenbeihilfe.

v. L. Berlin, 11. März. (Priv.) Durch die Annahme des Reichswertzuwachssteuergesetzes ist die Möglichkeit gegeben, weiteren 40 000 Veteranen die Ehrengabe von 120 Mark jährlich zuwenden.

Eine Zündholzsteuer-Novelle.

M. P. Berlin, 11. März. (Privat.) Im Reichshofamt wird zur Zeit eine Novelle zum Zündholzsteuergesetz ausgearbeitet, die dem Reichstag voraussichtlich noch vor dem, zum 5. oder 6. April zu erwartenden Beginn der Osterferien zugehen soll.

Nach dem Ergebnis dieser Aussprache wird die Novelle vorsehen: 1. eine Erhöhung der Schutzfrist für die Zündholzfabriken von drei auf zehn Jahre; 2. Bestimmungen über eine von den einzelnen Bundesstaaten zu veranlassende andere Kontingenzierung, die den kleineren Betrieben erhöhte Sicherheit in dem Konkurrenzkampf gegen die großen Fabriken gibt.

Ein Festbuch zum 90. Geburtstag des Prinzregenten Luitpold.

München, 11. März. Als Festbuch zum 90. Geburtstag und 25. Regierungsjubiläum des Prinzregenten Luitpold hat der Verlag der Dr. W. B. Schmid Buchdruckerei Gebr. Pareus in München ein Geschenk herausgegeben, das weit im Bayernland und auch in den anderen deutschen Gaue...

Die Herausgabe dieses hochinteressanten Werkes hat die Aufgabe, dem zur Veranstaltung einer Landesversammlung für württembergische und gemeinnützige Zwecke gebildeten Ausschuss zum 90. Geburtstag Sr. Maj. Hoheit des Prinzregenten Luitpold einen möglichst hohen Beitrag zu tragen...

Der Inhalt der Festschrift bildet außer einer aus der Feder des Herrn R. Hofrat und Professors Dr. H. Reibelbach stammenden, mit Beiträgen des Prinzregenten und der Kgl. Familie geschmückten Biographie, eine große Anzahl von verschiedenen Bildern aus dem Staats- und Privatleben des Prinzregenten, sowie eine Sammlung von über 100 dem Verlage für das Werk zur Verfügung gestellten freiwilligen Originalbeiträgen von Papst Pius X. und Kaiser Wilhelm, Kaiser Franz Josef und zahlreichen deutschen Fürstlichkeiten, Hof-, Staats- und Kirchen-Würdenträgern, Gelehrten, Künstlern und Schriftstellern...

Aus dem Vereinsleben.

Karlsruhe, 11. März.

F. Die Schützengesellschaft hielt am Mittwoch, den 8. März, im Hotel grüner Hof ihre Generalversammlung ab. Nach herzlichem Begrüßung der zahlreich versammelten Schützen durch Oberstschützenmeister Prof. Dr. Müller, erstattete dieser Bericht über das abgelaufene Vereinsjahr, das durch die Abhaltung des 24. Verbandstages eine hervorragende Bedeutung erlangt hatte.

sprache, um schließlich in herzlichem echt patriotischen Worten der alten Traditionen der Schützengesellschaft getreu, unjüngeres Landesfürsten zu gebenden und ein dreifaches Hoch auf Großherzog Friedrich, den allzeit huldvollen Protektor, auszubringen, in welches die Schützen begeistert einstimmten.

§ Naturheilverein. Ueber Kinderkrankheiten und ihre naturgemäße Behandlung sprach am Dienstag abend vor vollbesetztem Eintrachtsaal im hiesigen Verein für naturgemäße Lebens- und Heilweise - Naturheilverein - Herr Dr. med. Selz aus Baden-Baden.

§ Der Karlsruhe Liebertranz begehrt am kommenden Samstag den 18. März sein 64. Jubelbestandsfest. Hierbei wird sich auf dem reich geschmückten Festhalle-Podium die Lauterburg erheben, von deren Zinnen durch Posannenschöre feierliche Begrüßungsmusik erfolgt.

§ Heidelberg, 11. März. Nach Erledigung der Vorarbeiten konnte gestern abend endgültig die konstituierende Versammlung des neuen Heidelberger „Vereins zur Förderung des Fremdenverkehrs“ zusammengetreten. Direktor Dr. Holzberg eröffnete kurz nach 9 Uhr die Versammlung mit herzlichem Begrüßungswort.

Theater, Kunst und Wissenschaft.

Karlsruhe, 11. März. Die bewährte Kraft der hiesigen Hofbühne, Frau Sopranistin Olga Kallenfe hat bei zwei Gastspielen in Barmen und in Augsburg schöne Erfolge erzielt. Ueber ihr Barmener Gastspiel in Mozart's „Die Entführung aus dem Serail“ schreibt die „Barm. Ztg.“: Frau Olga Kallenfe vom Hoftheater in Karlsruhe steht hier als Konzertsängerin in gutem Andenken, und sie glänzte auch diesmal wieder durch ihre höchstentwickelte Gesangskraft.

§ Groß. Hoftheater Karlsruhe. Die seit Wochen vorbereitete Erstaufführung des „Rosentavaler“ von Richard Strauß, der neuesten Schöpfung des ideenreichsten der modernen Bühnenkomponisten, ist, wie bereits veröffentlicht, auf kommenden Freitag, den 17. März, abends 7 Uhr angelegt. Das außerordentliche Interesse, mit welchem die Wiedergabe dieses Werkes seit seiner vor wenigen Wochen in Dresden stattgehabten Uraufführung überall verfolgt wird, zeigt sich auch für die hier bevorstehende Premiere, für welche Besucher aus allen Landesgegenen, aus der Pfalz, aus Württemberg und den Reichsländern bis ins Unterelb angereist sind.

führung des Musikdramas „Der arme Heinrich“ von Hans Pfitzner, dem hier noch nicht vertretenen Komponisten, wird im Laufe des Monats April erfolgen.

§ Badischer Kunstverein Karlsruhe. Prof. J. Bergmann, Karlsruhe, „Kollektion“ Dr. C. von Bucher, Karlsruhe, „Porträt des Chemikers C. v. S.“ W. Münch, Karlsruhe, „Kollektion“ L. von Senger, Fürstfeldbruck, „Zwei Landschaften“ Prof. H. von Volkman, Karlsruhe, „Kollektion“ Verband Deutscher Illustratoren, L. Scire.

§ Pforzheim, 11. März. Der in Sängerkreisen Südwestdeutschlands bekannte Dirigent und Komponist Fritz Neuert feiert am 12. März sein 25jähriges Orts- und Dirigentenjubiläum.

Handel und Verkehr.

§ Mannheim, 11. März. In der Sitzung des Aufsichtsrats der Rheinischen Hypothekendarlehenbank vom 9. März wurde über das günstige Geschäftsergebnis des abgelaufenen Geschäftsjahres berichtet und beschlossen, der Generalversammlung, neben reichlichen Rückstellungen, die Verteilung einer Dividende von 9 Prozent für das Geschäftsjahr 1910 (wie im Vorjahr) vorzuschlagen.

§ Mannheim, 11. März. Der Aufsichtsrat der Rheinischen Kreditbank beschloß in seiner gestrigen Sitzung, der Generalversammlung die Verteilung einer Dividende von 7 Prozent wie im Vorjahr vorzuschlagen, bei 650 000 (i. B. 550 000) Mark Abschreibungen und Rückstellungen und einem Vortrag von 1 Million Mark wie im Vorjahr. Der Nettogewinn beträgt 12 693 838 (i. B. 11 788 806) Mark, der Nettogewinn 8 887 081 (i. B. 8 143 917) Mark. Das Grundkapital soll um 10 Millionen Mark auf 95 Millionen Mark erhöht werden, wodurch die Bank an achter Stelle mit ihrem Aktienkapital unter den deutschen Großbanken rangiert.

Telegraphische Kursberichte vom 11. März.

Table with multiple columns listing stock prices and exchange rates for various locations including Frankfurt, Berlin, London, and Paris.

Advertisement for Emser Wasser (EMS) with a logo and text describing its benefits for various ailments.

Advertisement for Hohenlohe Hafermehl (Hohenlohe Oat Flour) with a logo and text describing its quality and uses.

Large advertisement for Feinste Fleischbrühe (Finest Meat Broth) featuring MAGGI Bouillon-Würfel (Maggi Bouillon Cubes) and a product image.

Advertisement for Feinste Fleischbrühe (Finest Meat Broth) with a detailed list of prices for different quantities of bouillon cubes.

Großherzogliche Baugewerkschule Karlsruhe.

Das Sommer-Semester 1911 beginnt am Mittwoch, den 19. April, morgens 8 Uhr, mit der Aufnahmeprüfung...

Kanalherstellung.

Die Arbeiten und Lieferungen zur Herstellung des ca. 2260 m langen Hauptkanals für die Kanalisation der Stadt Durlach...

Knechtlingen.

Stammholz-Verfeinerung.



Die Gemeinde Knechtlingen verleiht aus dem Gemeindefonds Schlag 9 und 10 (äußere Bed) am Donnerstag, 16. März 1911...

Geschäfts-Eröffnung u. Empfehlung.

Hierdurch beehren wir uns bekannt zu geben, dass wir heute am hiesigen Platze - Kriegstrasse 16 - ein der Neuzeit entsprechendes Schuhgeschäft...

Rheinische Creditbank in Mannheim.

Vierzigste ordentliche General-Versammlung

am 8. April ds. Js., vormittags 11 Uhr, im Lokale der Bank, wozu wir die Herren Aktionäre einladen.

Tages-Ordnung: 1. Bilanzvorlage mit Berichten der Direktion und des Aufsichtsrates. 2. Entlastung der Direktion und des Aufsichtsrates.

Evang. Männerverein der Südstadt.

Sonntag den 12. März, abends 8 Uhr, im Gemeindehaus der Südstadt. Beethoven-Abend

Trunksüchtige und deren Angehörige wenden sich an die Beratungsstelle für Alkohol-Kranke...

Patentanwalt Ohnimus Mannheim

Dekitation Anielingen

Apollo-Theater. Heute Samstag abend 8 Uhr: GROSSE VORSTELLUNG. Sonntag nachmittag 4 Uhr: Fremden-, Familien- u. Kinder-Vorstellung.

URANIA. Feinste Qualitätsmarke, höchste Auszeichnungen. Urania-Fahrrad-Werke KOTTBUS 2.

Fahrnis-Verfeinerung.

Dienstag, den 14. März ds. Js., vormittags 9 Uhr. Akademiestraße Nr. 49, 3. Stock hier

Öffentliche Versteigerung.

Dienstag, den 14. März 1911, nachmittags 2 Uhr, werde ich im Auftrage des Herrn Eugen von Steffen hier...



Prima Existenz. Dießiges konkurrenzloses Spezialgeschäft, Detail und Versand...

Konrad Schwarz. 50 Waldstr. 50. Beleuchtungskörper für Gas- und elektr. Licht...

Kaiser-Kino-Karlsruhe

am Durlacher Tor, vis-à-vis vom Zeughaus. Programm vom 11. bis inkl. Dienstag den 14. März: Komische Verwickelung...

Nachhilfe. Student, der zur Abnahme übertritt, erhält Stunden in Sprachen gegen mäßiges Honorar...

Mk. 1000. auf 3 Monate gegen 20fache Sicherheit sofort zu leihen gelinst...

Turbine Phoenix S. D.R.P. Nutzeffekt 80% nach bei 100% Rückstrom. Schneiders Jaguel & Co. Maschinenfabrik

Groß-Theater Karlsruhe. Sonntag, den 12. März 1911. 47. Abonnements-Vorstellung der Abt. A.

Der fliegende Holländer. Romantische Oper in 3 Akten von Richard Wagner.

Herzog, Gerichtsvollzieher. Daland, ein norwegischer Seefahrer...

„Neuer Kaiserhof“. Ecke Garten- u. Lessingstrasse. Bringe meine vorzügliche Fische in empfehlende Erinnerung...

1 schöner Küchenschrank, 1 Aquarium mit Gefäß, 1 Schreibmaschinenisch...

Frachtbriefe werden rasch und billig angefertigt in der Druckerei der „Bad. Presse“.

Franz Perrin

Großherzogl. Hoflieferant
Kaiserstraße 124 b.

Schluß meines Total-Ausverkaufs

wegen Geschäfts-Übergabe: 31. März.

Derjelbe bietet noch außergewöhnliche Vorteile.

3690.22

!

Unterfertiger erfüllt hiermit die traurige Pflicht, seine lieben A. H. A. H. und i. a. B. i. a. B. von dem am 7. ds. Mts. in Schwientochowitz erfolgten Ableben seines lieben alten Herrn

Ingenieur Fritz Hammer
(aktiv 1889—91)
Maschineninspektor der Fürstlich von Donnermark-schen Bergwerks- und Hüttenverwaltung
geziemend in Kenntnis zu setzen. 4025
Karlsruhe, 11. März 1911.
Der akad. Masch.-Ing.-Verein Karlsruhe.
I. A. Emil Maus (x x x x)
Ferienvertreter.

Todes-Anzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unseren lieben, unvergesslichen Gatten, Vater, Schwiegervater, Bruder und Onkel

Emil Adolf Schmidt
heute morgen um 7 Uhr nach schwerem Leiden im Alter von 57 1/2 Jahren zu sich zu nehmen.

Frieda Schmidt, geb. Walther
Friedrich Schmidt
Frieda Wintermantel, geb. Schmidt
Frieda Schmidt, geb. Pfeifer
Rudolf Wintermantel.

Durlach, St. Georgen, den 11. März 1911.
Die Beerdigung findet Montag mittag um 4 Uhr statt. 4054

Bekanntmachung.

Die Herren Mitglieder des Bürgerausschusses beehre ich mich hierdurch zu einer öffentlichen Versammlung auf

Montag den 27. März d. J., nachmittags 3 Uhr,
in den großen Rathssaal

ergebenst einzuladen.

Tagessordnung:
1. Festsetzung des für die Ruhegehaltsberechtigung und Hinterbliebenenversorgung städtischer Beamten maßgebenden Dienst-einkommens und Anstellung städtischer Beamten mit dem Recht auf Ruhegehalt und Hinterbliebenenversorgung.
2. Aufrichterhaltung von Reiskrediten und Genehmigung von Kreditübertragungen.
3. Beratung des Gemeindehaushalts für 1911. 4048.
Karlsruhe, den 9. März 1911.
Der Oberbürgermeister.
Siegfried. Loder.

Todes-Anzeige.

Nach schwerem Leiden wurde uns gestern abend unser liebes Kind

Helmut
durch den Tod entrissen,
Familien Scheer und Felix.
Karlsruhe, den 11. März 1911.
Trauerhaus: Wilhelmstrasse 52. B7831
Beerdigung: Montag nachmittags 1/2 4 Uhr.

Dankagung.

Für die uns ermiedene herzlichste Teilnahme an dem schweren Verluste unserer lieben unbegleiteten Mutter, Tochter, Schwester, Schwägerin und Tante

Marie Rieker, geb. Rörcher
unseren herzlichsten Dank; insbesondere auch Herrn Stadtpfarrer Schilling für die trostreichen Worte am Grabe, sowie für den erhabenden Sarg und die besten Kränze und für die vielen Kranzpenden unserer innigsten Dank.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen:
Karl Rieker, Mühlbäcker, Familie Daub,
Familie Stolz, Familie Reinath, Pforzheim.
Karlsruhe, den 11. März 1911. B7863

Schützenhaus auf dem Turmberg Durlach

ist wieder eröffnet.

Zu regem Besuche ladet ergebenst ein B7834
A. Nagel, „zum Adler u. Schützenhaus“.

Todes-Anzeige.

Bekanntlichen, Freunden und Bekannten die schmerzliche Mitteilung, daß unsere liebe Tochter

Berta
im Alter von 7 1/2 Jahren nach kurzen schweren Leiden sanft verschieden ist. B7816

Die trauernden Hinterbliebenen:
Familie K. Spiegel.
Karlsruhe, den 11. März 1911.
Die Beerdigung findet am Montag, den 13. März, nachmittags 3 Uhr, von der Friedhofkapelle aus statt.
Trauerhaus: Scheffelstraße 45, 4. Stod.

Gelegenheitskauf.

Wegen Raummangels verkaufe ich einige bessere

Schlafzimmer-Einrichtungen
zu bedeutend herabgesetzten Preisen.
Nur erprobte gediegene Fabrikate. 4023

Otto Fischer Grossherzogl. Hoflieferant:
Telephon 270 Karlsruhe Kaiserstr. 130.

Welt-Kinematograph.

Schlager-R. vue vom 11. bis 14. März 1911.

Der Verleumder.
Koloriert. Spannender Kunstfilm aus der Zeit Ludwigs XIV. Liebeserhebung im Dachsüberl. Reizendes Tonbild. Eine Autofahrt Tontollins. Lachsälven erregend.

Des Kindes Nächstenliebe.
Drama, voll lebenswahrer Darstellung.

Der Verwandlungskünstler.
Reizend koloriert.

Die Raupe der Mohrrübe.
Naturstudie mit herrl. Farbeffekten.

Elternlos Er-greifend.
Aus dem Leben zweier Kinder.

Der besüßte Junggeselle.
Hochkomisch.

Kaiferstraße 133, zwischen Marktplatz u. Kreuzstr.

Statt besonderer Anzeige.

Seute nach 8 Uhr entschlief sanft und ruhig nach langem Leiden unser liebes Kind

Hilde
im Alter von 8 Monaten.
Oberbetr.-Insp. Hans Stahl u. Frau
Frieda geb. B. Hollmann.
Karlsruhe, den 11. März 1911. B7826

Ein erstklassiges Parfüm

darf keinen betäubenden Moschus- oder Patchouli-Nachgeruch entwickeln, und doch zeigen fast alle modernen Parfüms dies n. Nachteil.

Dralle's Illusion im Leuchtturm
(Büsentropfen ohne Alkohol)

gibt den Duft der frischen Blumen in unüber-troffener Fülle und köstlicher Naturtreue wieder und zwar ohne jeden fremden Nachgeruch

Ein Atom genügt!
Original und Vorbild aller Parfüms ohne Alkohol.

Preis:
Veilchen A 4.- u. 8.-
Wistaria A 3.50 u. 7.-
Die übrigen Gerüche, wie Maiglöckchen, Rose, Syringa (Flieder) etc. A 3.- und 6.-

Grand Prix **Brüssel 1910:**

Ueberall zu haben. **Georg Dralle Hamburg.**

Der „Leuchtturm“ und „Illusion“ in fast allen Kulturstaaten als Warenzeichen geschützt. Es existieren zahllose minderwertige Nachahmungen, daher fordere man ausdrücklich:
Dralle's Illusion im Leuchtturm
wenn man das echte haben will. 937a

Zum Eichbaum.
Sonntag, den 12. März, 4—11 Uhr:
Konzert Stauch-Stork
wogzu höflichst einladet **Rein Frankfurter. A. Kohlmann.**

Todes-Anzeige.

Nach kurzem, schwerem Krankenlager wurde uns Freitag Nacht unser innigst geliebter, treubesorgter Gatte, Vater, Bruder, Onkel, Schwager, Schwiegervater und Grossvater

Friedrich Fabel
Färbermeister
im 55. Lebensjahr schnell und unerwartet durch den Tod entrissen. 4026

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.
Durlach, 11. März 1911.
Die Einäscherung findet am Montag, den 13. ds. Mts., nachmittags 4 Uhr im Krematorium in Karlsruhe statt.
Trauerhaus: Seboldstrasse 28.
Dies statt jeder besonderen Anzeige!

Zur Konfirmation und Kommunion

bietet sich wegen Ausverkauf günstige Gelegenheit (20 und 30 Proz. Rabatt) zum Einkauf von Seife, Kaffee-, Tee-, Bier-, Weins-, Bild-, Wachs-

Service, sowie Ebenholzbesteck etc.
Franz Aug. Karlsruhe, Karl Friedrich-Strasse 14.
Prompter Versandt nach auswärts.

Kaiserstr. 115 August Erb Eingang Adlerstr.

empfehlen für Konfirmanden
Kragen, Krawatten, Servietten, Manschetten, Hosenträger, Handschuhe, Caschmützer, Korsetts, Strümpfe.
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins. 4036

Gelegenheitskauf!

Ein vorzügliches
Triumphola-Piano
(neu) bester existierender Klavierspielapparat ist umständehalber zu Mk. 1600.— netto zu verkaufen. Anschaffungspreis Mk. 2100.—.
Beste Referenzen zu Diensten.
J. Kunz, Pianolager, Karlsruherstrasse 21.

Rastatter Kochherde-Verkauf.

Große Auswahl in Email- und lackierten Herden, eine große Partie gebrauchte Schloffer u. Rastatter Herde mit Kupferkessel im Herd- und Ofenlager, Adlerstr. 28, 2. Hof, **Max Flechtner.** Man beachte beim Durchgange meine Firma. W 777

Badeofen-Verkauf.
Ein noch neuer Badeofen mit Batterie ist billig abzugeben. B7878
Adlerstr. 28, Herd- u. Ofenlag., 2. Hof.

Bereits neuer Sportwagen billig zu verkaufen. B7880
Waldfraße 8, Stb., 2. St., rechts.

Kinderwagen (Nährgeflecht), fast neu, zu verkaufen. B7879
Saugingerstraße 7, 4. St.

Trauerbriefe werden reich und billig angefertigt in der Druckerei der „Badischen Presse“.

Zum 90. Geburtstag des Prinzregenten von Bayern.

Substantivstige zum 12. März 1911. — Von Dr. Curt Hubert Kreuzhauer-Friedmann. Im Würzburger Heilbrunnensgarten, dem wundervollen Park...



Prinzregententochter, Prinz Ludwig, Prinz Rupprecht.

es ihm nicht an der Liebe gelungen zu sein, daß er bereit ist, nach dem er bereits das 65. Lebensjahr überschritten, die Gesetze Bayerns...

Prinz Rupprecht. Den 4. Jahre bis zu den Tagen, in denen der Gemeinde mit dem...

Prinz Ludwig. Die 4 Jahre bis zu den Tagen, in denen der Gemeinde mit dem...

Prinz Rupprecht. Den 4. Jahre bis zu den Tagen, in denen der Gemeinde mit dem...

Prinz Ludwig. Die 4 Jahre bis zu den Tagen, in denen der Gemeinde mit dem...

Prinz Rupprecht. Den 4. Jahre bis zu den Tagen, in denen der Gemeinde mit dem...

Prinz Ludwig. Die 4 Jahre bis zu den Tagen, in denen der Gemeinde mit dem...

Prinz Rupprecht. Den 4. Jahre bis zu den Tagen, in denen der Gemeinde mit dem...

Prinz Ludwig. Die 4 Jahre bis zu den Tagen, in denen der Gemeinde mit dem...

Prinz Rupprecht. Den 4. Jahre bis zu den Tagen, in denen der Gemeinde mit dem...

Prinz Ludwig. Die 4 Jahre bis zu den Tagen, in denen der Gemeinde mit dem...

Prinz Rupprecht. Den 4. Jahre bis zu den Tagen, in denen der Gemeinde mit dem...

Prinz Ludwig. Die 4 Jahre bis zu den Tagen, in denen der Gemeinde mit dem...

Prinz Rupprecht. Den 4. Jahre bis zu den Tagen, in denen der Gemeinde mit dem...

Prinz Ludwig. Die 4 Jahre bis zu den Tagen, in denen der Gemeinde mit dem...

Prinz Rupprecht. Den 4. Jahre bis zu den Tagen, in denen der Gemeinde mit dem...

Prinz Ludwig. Die 4 Jahre bis zu den Tagen, in denen der Gemeinde mit dem...

Prinz Rupprecht. Den 4. Jahre bis zu den Tagen, in denen der Gemeinde mit dem...

Prinz Ludwig. Die 4 Jahre bis zu den Tagen, in denen der Gemeinde mit dem...

Prinz Rupprecht. Den 4. Jahre bis zu den Tagen, in denen der Gemeinde mit dem...

Prinz Ludwig. Die 4 Jahre bis zu den Tagen, in denen der Gemeinde mit dem...

Prinz Rupprecht. Den 4. Jahre bis zu den Tagen, in denen der Gemeinde mit dem...

Prinz Ludwig. Die 4 Jahre bis zu den Tagen, in denen der Gemeinde mit dem...

Prinz Rupprecht. Den 4. Jahre bis zu den Tagen, in denen der Gemeinde mit dem...

„Leider, Herr Oberst!“ „Wie lange waren Sie gelogen?“ „Wie einhaltig Monate.“

Der Oberst blickte aufmerksam prüfend in die bloßen Züge, das in ein paar tiefliegende schwarze Augen in stummem Feuer...

„So übernehme ich Sie denn wieder für Kommando. Die vierzig Kompanie hat in manchem Augenblicke ihrem vortrefflichen Führer nur Ehre gemacht.“

„Wie der Schatten eines befriedigten Lächelns huschte es eine Sekunde über die Züge des Generalen, doch eben so rasch...

„Einer unserer tüchtigsten Offiziere, meine Herren! Bei der Erfahrung der Spitzerer Höhen hatte er den Löwenanteil...

„Und die Herren vertiefen sich nun wieder in Besprechungen über militärische Operationen, die bevorstehen.“

„Rudolf von Setow aber hielt wenige Tage später mit seiner Kompanie Wache auf weit vorgeschobenem Vorposten.“

„Auf einem der meist geschätzten Punkte der Umfassungslinie.“

„Kältele.“ „Verstorb.“

Wo ist des Ritters Knappe? Die erste auf der zweiten mocht, Von ihr blickt selten die verlohnt; Die zweite sich dagegen wehrt, Das Ganze ein böses Schimpfwort ist, Das man am besten ganz wegwirft.

„Anführung der 3. Äste.“

„Kältele.“ „Verstorb.“

„Wie die Reaktion.“

händen, hatte keine Augen zum ewigen Schlummer geschlossen. Schweigende Schweigen des Todes.

Als der Morgen anbrach, verließ Ewardt seinen Posten und als im Westen die Sonne mit purpurnem Schimmer verglüht, da schritt, den von breitäufigen Kalkantem beschatteten Hügel hinauf ein kleiner trauriger Zug.

„Keine Krummel thürte sich, keine Salve klang im letzten Salut einen donnernden letzten Schuß dem tapferen Krieger.“

„Es war stille geworden auf dem Friedhofe. Alle hatten ihn verlassen bis auf Ewardt und Gabriele.“

„Monate waren seither vergangen, Paris, das wunderbare unvergleichliche Paris lag eingeschütt in Schnee und Eis.“

„Wo in großen Gärten alle Bäume unter der Schneelast ihre Äste leeren, schimmern weiß und blendend, wetteifernd mit dem Glanze des Schnees.“

„In seiner unbewegbaren Größe hatte Frankreich geglaubt, den Steg nach Berlin anzutreten, das aufstrebende Preußen mit einem Händedruck zu ertöten.“

„Weil draußen an der Umfassungslinie — in einem Bauernhause lag der Oberst des 8. bayerischen Infanterieregiments mit drei Kameraden in abendlicher Unterhaltung nach den anstrengenden D. die des letzten Wintertages.“

„Wie? — Ich ich recht? Satow! Sie! Sie sind wieder gefund! Nun, das muß ich sagen, das ist mehr als Glück.“

„„Bravo! das ist schön von Ihnen; kann Sie sehr notwendig brauchen. Haben viel verstaumt, nicht wahr?““

„Wie? — Ich ich recht? Satow! Sie! Sie sind wieder gefund! Nun, das muß ich sagen, das ist mehr als Glück.“

„„Bravo! das ist schön von Ihnen; kann Sie sehr notwendig brauchen. Haben viel verstaumt, nicht wahr?““

„Wie? — Ich ich recht? Satow! Sie! Sie sind wieder gefund! Nun, das muß ich sagen, das ist mehr als Glück.“

„„Bravo! das ist schön von Ihnen; kann Sie sehr notwendig brauchen. Haben viel verstaumt, nicht wahr?““

„Wie? — Ich ich recht? Satow! Sie! Sie sind wieder gefund! Nun, das muß ich sagen, das ist mehr als Glück.“

„„Bravo! das ist schön von Ihnen; kann Sie sehr notwendig brauchen. Haben viel verstaumt, nicht wahr?““

Sach nach seiner Hochzeit begann Maria Luise als Offizierin... und geschloß in der Nachbarschaft zu treten... die Defonominationsmission und das militärische Jubiläumsgedächtnis...

Stad den Ereignissen des Jahres 1868, in deren Verlauf er ein eigenes Kommando führte und Ausgesandte des königl. Hofes...

Als die Geschicke des Kaiserthums aber auch in seinen oberbayerischen Schicksalen sich abspielten, so wußte er sich auch in der Stellung des Regimentsführers zu erweisen...

Die bayerischen Jubiläumssubstanzarten... Die bayerischen Jubiläumssubstanzarten...

Die bayerischen Jubiläumssubstanzarten... Die bayerischen Jubiläumssubstanzarten...

Stille die antwortende Postkarten heraus, die an den Schwärzen...



Die bayerischen Jubiläumssubstanzarten.



Die bayerischen Jubiläumssubstanzarten.

Die bayerischen Jubiläumssubstanzarten... Die bayerischen Jubiläumssubstanzarten...

Die bayerischen Jubiläumssubstanzarten... Die bayerischen Jubiläumssubstanzarten...

Der neueste Reichstagsabgeordnete... Die Reichstags- und Reichstagsabgeordnete...



Reichstagsabgeordneter Dr. Friedrich Epoma.

Die bayerischen Jubiläumssubstanzarten... Die bayerischen Jubiläumssubstanzarten...

Die bayerischen Jubiläumssubstanzarten... Die bayerischen Jubiläumssubstanzarten...

Die bayerischen Jubiläumssubstanzarten... Die bayerischen Jubiläumssubstanzarten...

Die bayerischen Jubiläumssubstanzarten... Die bayerischen Jubiläumssubstanzarten...

Die bayerischen Jubiläumssubstanzarten... Die bayerischen Jubiläumssubstanzarten...

Die bayerischen Jubiläumssubstanzarten... Die bayerischen Jubiläumssubstanzarten...

Die bayerischen Jubiläumssubstanzarten... Die bayerischen Jubiläumssubstanzarten...

Die bayerischen Jubiläumssubstanzarten... Die bayerischen Jubiläumssubstanzarten...

Die bayerischen Jubiläumssubstanzarten... Die bayerischen Jubiläumssubstanzarten...

Die bayerischen Jubiläumssubstanzarten... Die bayerischen Jubiläumssubstanzarten...

Die bayerischen Jubiläumssubstanzarten... Die bayerischen Jubiläumssubstanzarten...

Die bayerischen Jubiläumssubstanzarten... Die bayerischen Jubiläumssubstanzarten...

Die bayerischen Jubiläumssubstanzarten... Die bayerischen Jubiläumssubstanzarten...



Die bayerischen Jubiläumssubstanzarten.

Karlsruhe. - Museumssaal. Donnerstag, den 16. März 1911, abends 8 Uhr. Einziges Konzert Bronislaw Huberman

Stadt Strassburg, Sängershaus, Julianstrasse. Mittwoch, den 15. März 1911, abends 8 Uhr. 7. Abonnementskonzert des städt. O. cheslers.

Reinerts Zahn-Atelier, Karlsruhe, Kais. rstr. 126. Naturgetreuer Zahnersatz und Plomben. Schonendste Behandlung.

Solbad Dürheim. (Beste Bahnverbindung nach allen Richtungen) und mehrere Villen, Pensionen, Einfamilienhäuser, Gasthöfe, Hotels und Cafés sofort unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.

Wohnhaus mit Fabrikanlage

Dampfheiß 18 am Dampfkessel, Dampfmaschine, Dynamomachine, elektrisches Licht, Dampfheizung, für Schreinerei, Dreherei, mechan. Werkstatt etc. geeignet, in Umstadt Baden in der Nähe von Karlsruhe billig zu verkaufen.

Landhaus im Reichthum für 1-2 Familien, groß, Hof, Remise, Stallung und angelegt, Garten sofort zu verkaufen.

Spezial-Herren-Konfektions-Gesellschaft mit ca. M. 60.000. - Umtrieb, seit Jahr. besteh. In. eingeführt, beste Ausstattung, (geübten) Handwerker, sehr tüchtig, hoch. jungen Mann, womögl. Christ, unter günstigen Bedingungen baldigst abzugeben.

Klein-Auto, vorzüglich erhaltener 2 Sitzer, erstklassiges Fabrikat, das nur geringe Betriebskosten erfordert und auch leicht zu versetzen umgebaut werden könnte, ist billig zu verkaufen.

Für Brautleute ganze Aussteuer in eichen Gewicht u. ruhigem poliert, sind f. billig zu verkaufen.

Verloren! in der Koffertkiste zwischen Leisingstraße u. Schweißstraße, eine goldene Brosche mit blauem Stein. Adresse, wo gegen Belohnung abzugeben ist in d. Expedition der „Bad. Presse“ unter Nr. 27837 zu erfragen.

Kind Mädchen 4 J. alt, wird in nur lieben Pflege geb. zu erf. unt. 27851 i. d. Exp. d. „Bad. P.“

STOFFE FÜR KONFIRMANDEN- und KOMMUNIKANTEN-KLEIDER. BILLIGSTE PREISE :: GROSSE AUSWAHL IN ALLEN WEBARTEN. CHRIST. OERTEL KAISERSTR. 101/103. RABATTMARKEN.

Kartoffel-Lieferung. Intermediär offeriert: Prof. Weltmann, Weltmunder, rot, frühe Kaiserkrone, Magnum bonum in Begegnungen jeder Bahnhafation. 2399a.3.1

Hübsche Villa nächst Karlsruhe, gut rent., wegen Wegzug unter günk. Beding. zu verkaufen eb. zu verm. Off. unter 2402a an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten.

500.000 Badsteine (weiße Normauer- und Hintermauersteine) zu verkaufen bei N. Altenbach, Dampfziegelwerke, 9412a Elshesheim b. Raßatt.

Dypl-Auto. Noch fast neuer Wagen, 4 Pl., unter Garantie umständelbar preiswert abzugeben.

Sehr billig maßig pol. Reitställe, neu überzogen, ganz neue Obermattlage und Bolster 32 Pl., bis 25 Pl. 27866 Belfortstraße 13, parterre.

Billards-Berkauf. Von einer gutempfohlenen, bei hohen Herrschaften und Adl. Höfen bekannten, die sich prämiierten Billardfabrik werden 12 erstklassige, moderne Billards, nach neuesten Entwürfen, in Nußbaum u. eichen, teilweise mit Antarkiten-Einlagen, Schiefer, ab. Marmorplatten, chemisch unterfuchter, reinen engl. unbefleigbaren Para-Gummiwand, unter 12 jähriger Garantie zu ermäßigtem Preis u. fulantem Begünstigungen wegen Vergrößerung des Magazins dem Verkauf angeboten. Käufer, welche direkt am Platze kaufen, wird großer Rabatt gewährt.

45 Mk. Vergütung erhalten Sie bei Anschaffung von Meyers Konversations-Lexikon, neueste fünfte Auflage, gegen Rückgabe eines beliebigen, beliebigen, größeren Konversations-Lexikons, gleichviel in welchem Zustande. Das neue Lexikon wird sofort und ohne weiteres in Zahlung genommen.

Saunplattengasse von Meyers Konversations-Lexikon Versandbuchhandlung Siegmund Rosenthal, München, Sonnenstrasse 9, gegenüber der St. Frauenkirche. - Telefon 7616.

Table with 12 columns and multiple rows of financial data, including interest rates, loan amounts, and company names. The columns are labeled with numbers 1 through 12, representing different financial instruments or categories.

Vertical text on the right side of the page, containing various notices, advertisements, and small text blocks. It includes information about local events, business announcements, and possibly legal notices.

Briefkasten.

Web. hier. Ueber die Art und Zeit der Bormahme der Lohnauszahlungen bestehen keine gesetzlichen Bestimmungen, hier haben Fabrik- und Arbeitsordnungen die gegenseitigen Interessen zu berücksichtigen.

Ar. 165. Das Testament ist in Ordnung. Der Erblasser ist berechtigt, im Testament namentlich auch Bestimmungen über die Auseinanderlegung der Erben, die Hinausschiebung einer solchen, die Art der Verteilung und die Ausgleichung der Vorempfänge zu treffen.

Ar. 105. Irrtum in der Person oder über persönliche Eigenschaften des Ehegatten (Vorleben, Gesundheit, Familienverhältnisse) können Aufhebungsgrund der Ehe abgeben, desgleichen arglistige Täuschungen der genannten Art.

Ar. 1000. Die Verpfändung erfordert die Besitznahme der verpfändeten Sache; da diese nicht erfolgt zu sein scheint, ist das Pfandrecht an dem Motorrad nicht entstanden.

Heidelberg 100. Uebergibt der Vermieter dem Mieter die Mietsache nicht, so hat der Mieter insbesondere auch das Recht auf Erfüllung nach Maßgabe des Mietvertrags; daneben hat er das Recht auf Schadenersatz.

Ar. D. Gegen die von der Erbschaftbehörde erster Instanz getroffene Entlassung über das Entlassungsgesetz hat die Mutter die Berufung an die Erbschaftsbehörde dritter Instanz zu richten.

Ar. 1882. Die Kasse ist verpflichtet, die Beiträge auch von Boten und den Kindern der Mitglieder entgegenzunehmen, persönliche Ablieferung ist nicht erforderlich.

Ar. hier. Sie haben Minderungsrecht wegen des zuviel angeforderten Mietzinses von 40 Mark, außerdem Anspruch auf Instandsetzung der Mietwohnung in den zugehörigen Zustand.

Ar. hier. Die Unklarheit in dem Mietvertrag geht zu Lasten des Vermieters. Nach den mündlichen Abmachungen und dem vom Vermieter unterzeichneten Exemplar des Mietvertrags besteht die monatliche Kündigung.

Ar. 1882. Der Untermieter ist in seinen Besuchen nicht beschränkt, es sei denn, daß ein fortgesetzter ständiger Verkehr eintritt, der den übrigen Mietern den ruhigen Genuß der Mietwohnungen unmöglich macht.

Ar. 1 in D. Schadenerschaftspruch wegen nicht rechtzeitiger Fertigstellung, wenn die Rechte bei der Abnahme des Hauses vorbehalten waren.

Ar. B. Ungarischer. Die Person der Erbin ist in dem Testament genügend erkennbar mit ihrem Mädchennamen bezeichnet, die Ausführung des späteren dem Erblasser unbekanntem Ehenamens ist nicht erforderlich.

Ar. hier. Der Vermieter hat Ihnen die Mietwohnung einige Zeit vor dem Mietbeginne ohne Vergütung zur Verfügung gestellt und kann jetzt hinterher nicht Mietzins für jene Zeit der Vergünstigung verlangen.

Ar. 1 in D. Die Benutzung des Privatwegs kann dem Anlieger unterlag und die Schließung des auf den Privatweg mündenden Ausgangs verlangt werden.

Ar. 1 in D. Die Verjährung der Verpfändungskosten tritt nach § 196 Ziff. 12 B.G.B. in zwei Jahren ein.

Ar. D. Die englische Ehe ist bei Wahrung der vorgeschriebenen Formen gültig, aber es darf nach deutschem Recht kein Ehehindernis vorgelegen haben.

Ar. hier. Der zugelaufene Hund wird wie jeder andere Hund erst nach Umlauf eines Jahres seit der polizeilichen Anzeige Eigentum des Finders, wenn ihm bis dahin kein Empfangsberechtigter bekannt geworden oder kein Empfangsrecht bei der Polizeibehörde angemeldet wurde.

Ar. B. Bonndorf. 1. Freiburger Geschichtsblätter. Monatschrift zur Förderung heimatischer Geschichte.

Kassenschränke

Feuer- u. Einbruchsdiebstahl bewährtes Fabrikat Zentralriegelwerk Dreiwandsystem. Billige Preise. Grosses Lager.

Wilh. Weiß Karlsruhe.

Damen jeden Standes E. Stecher, Schillingstr. 79, 2. St. Junger raffiger Dadel (Gürdin) billig zu verkaufen.

Ueber den Wert des Zehntalerscheines wird Ihnen jede Bank Auskunft geben können.

Die Tullastrasse. Wenden Sie sich wegen der Abschätzung der Münzen an das Münzkabinett, Friedrichsplatz 16.

Die S. 200. Wenden Sie sich wegen des Kaufs des Bildes an Herrn Galerieinspektor Dr. Köhler hier oder an eine der hiesigen Kunsthandlungen.

Siehe auch S. 4. Ueber Adressen zum Schutz junger Mädchen kann Ihnen der Badische Frauenverein Karlsruhe jedenfalls Auskunft geben.

Die dortige Schlachthausdirektion wird Ihnen über die fraglichen Neubauten Auskunft geben können.

Neueingelaufene Bücher und Schriften.

Zu beziehen durch A. Vielesfelds Hofbuchhandlung, Liebermann u. Co., Karlsruhe.

Franz Michael Felder. Aus meinem Leben. Mit einer Einleitung von Anton E. Schönbach. Herausgegeben von Hermann Sander (Franz Michael Felder-Bereins zu Regenz.). Band 1. Leipzig, Hesse u. Becker Verlag.

Alexander Petöfi, Gedichte. Aus dem Ungarischen von Ladislau von Neugebauer. 3. Aufl. Brosch. 1.50 M. Leipzig Max Hesses Verlag.

Schon wieder ein Zitatenschatz? - An guten derartigen Büchern besteht allerdings gerade kein Mangel, aber sie verdienen nicht als 11 c in sich!

Deutscher Fiskaler-Kalender für 1911. Herausgegeben vom Verlag der Allgemeinen Fiskaler-Zeitung in München.

Das Kopfzeichen. Leichtfassliche Anleitung zum Kopfzeichnen von R. Wellner, mit zahlreichen Illustrationen und Vorlagen.

Charakter - eine Macht. Von D. Swett Warden. Stuttgart, W. Kohlhammer, 1 M.

Was soll unsere Tochter werden und wie kann sie sich ihren Lebensunterhalt selbst verdienen? Von Schulrat Dr. Wilhelm Retau.

Regine Miroslauer; Hexen-Sabbat, Grottesken und Skizzen. Verlag von Carl Koeneg in Wien.

Rudolf Schuller, „Das Evangelium“. Eine Nachdichtung. Verlag Carl Koeneg in Wien.

„Erlebtes und Erleuchtetes“. Gedichte von Ludwig Kiemer. Verlag Carl Koeneg (Ernst Stulpnagel), Wien.

Durch die Karlsruher Kunsthalle.

Karlsruhe, 10. März. Ein Gang durch die Gemäldesammlung der Karlsruher Kunsthalle, ist ein Werkchen betitelt, das vor wenigen Tagen in zweiter Auflage im Verlag der G. Braunschen Hofbuchdruckerei erschienen ist.

Die erste Grundlage dieser Schrift erschien im Jahre 1893 als Programmbeilage. Biersack geäußerten Wünschen aus Schultreifen entsprechend, ließ der Verfasser dieselbe im Jahre 1902 etwas erweitert im Buchhandel erscheinen.

In einer Zeit, wo die Frage der künstlerischen Erziehung der Jugend in Schule und Haus Künstler und Pädagogen immer lebhafter

beschäftigt, ist eine aus der Praxis hervorgegangene Anleitung zur Einführung der Schüler in das Verständnis von Gemälden doppelt willkommen.

Wir wünschen darum dem Büchlein die weiteste Verbreitung. Wenn jetzt wieder beim Schluß des Jahres Schüler mit Preisen bedacht werden, so möchten wir dazu dieses Werkchen ganz besonders empfehlen.

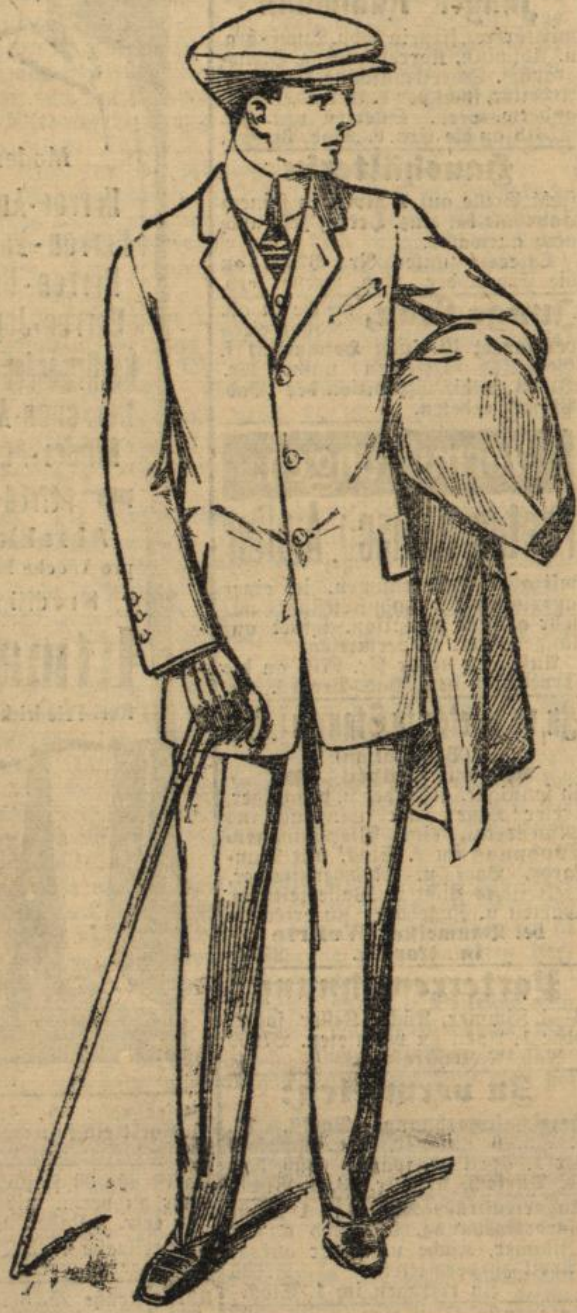
Bei Kopfschmerz erfolgreich, wenn andere Mittel vergeblich, das bewährte Mittel Citrevanille!

Grundstücksverkäufe

Table with columns for location (e.g., Karlsruhe, Baden), description of property, and price. Includes entries like 'Haus im Göttinger Hof', 'Haus im Göttinger Hof', etc.

Advertisement for Dr. Gerners Schneekönig bestes Seifenpulver. Includes the text 'Verbraucher erhalten wertvolle Geschenke' and 'Alleiniger Fabrikant: Carl Gerner, Fabrik chem. techn. Produkte, Göppingen.'

Die neue Mode Frühjahr 1911



Die maßgebenden Neuheiten der Saison in

Herren= Jünglings= Knaben= Kleidung

Reichste Auswahl.

Wiederholt weisen wir hin auf unsere Leistungsfähigkeit auf dem Gebiete
fertig zu kaufender Garderoben

welche sich auszeichnen durch beste Verarbeitung, haltbare neueste Stoffe,
geschmackvolle Façons und auffallend eleganten Sitz.

Spiegel & Wels.

16494*

Deutsche Möbel-Transport-Gesellschaft
Eugen v. Steffeln
Grösch, Bad. Hofspezialist
Karlsruhe i. B.

William Lason's Hair-Elixir

simmt natur allein gegen das Ausfallen der Haare, sowie zur Stärkung und Kräftigung des Haarwuchses empfohlenes Mittel ausstreut den ersten Rang ein.

Es besitzt zwar nicht die Eigenschaft, an Stellen, wo überhaupt keine Haarwurzeln vorhanden sind, Haare zu erzeugen - (denn ein solches Mittel giebt es nicht, wennschon dies von manchen andern Tincturen in den Zeitungen fälschlich behauptet wird) - wohl aber stärkt es die Kopfhaut und die Haarwurzeln derartig, dass das Ausfallen des Haares in kurzer Zeit aufhört und sich aus den Wurzeln, so lange diese oben noch nicht abgestorben sind, neues Haar entwickelt, wie dies bereits durch zahlreiche praktische Versuche festgestellt ist.

Auf die Farbe des Haares hat dieses Mittel keinen Einfluss, auch enthält es keinerlei der Gesundheit irgendwelschädliche Stoffe.

Preis per Flacon 4 Mk. 50 Pfg., Ges. gesch.

In Karlsruhe ist diese Tinktur nur acht zu haben bei Hof-friseur **L. Hämer**, Karl-Friedrichstrasse 3, **Gustav Schneider**, Friseur, Herronstrasse 19, **Hermann Bieler**, Kaiserstrasse 223 und **Internationale Apotheke**, 2369a.4.1

In Karlsruhe ist diese Tinktur nur acht zu haben bei Hof-friseur L. Hämer, Karl-Friedrichstrasse 3, Gustav Schneider, Friseur, Herronstrasse 19, Hermann Bieler, Kaiserstrasse 223 und Internationale Apotheke, 2369a.4.1

HYDROFIX

Vorzüge:

1. Spritzwirkung nach allen Richtungen ohne Kippen auch nach unten.
2. Spritzen u. Strahlen unterbrechen mit einer Hand, andere Hand stets frei.
3. Entlastung des Armes durch Aufstellen des Apparates auf den Fußboden.
4. Luftdicht abschliessende Aufhängung, Abnehmen ohne Anheben.
5. Regelmässige, kostenlose Kontrolle, Gratisfüllung u. Benutzung bei Bränden.

WILHELM SCHWARZHaupt
MASCHINEN-FABRIK
Eitorf¹ Coln¹ Berlin

Besten und vollkommensten Hand-Feuerlöschapparat. Prospekt und Vorführung kostenlos!

Außerordentlich günstiger Kauf
bietet sich Interessenten für eine Webefabrik nahe Karlsruhe, 1898 errichtet, 60 Arbeiter, 180 000 RM. Jahresabz. 2369a.3.1
Näheres durch Direktor **Wenk** in Rastatt.

Mme. BOUQUET, GENÈVE
1. Rue du Commerce,
Hebamme, diplom.

Pensionäri. zu jed. Zeitp. Diskr.
Mäss. Preise. Klinik in Frankr.

Für Münzenjämmer
Siegeltaler, Krönungstaler etc.
billig zu verkaufen.
Offerten unter Nr. 27792 an die Exped. der „Bad. Presse.“

Heirat.

Frl., eheng., 25 Jahre alt, häusl. erzogen, m. einig. Tausend Barvermögen, wünscht Herrn in geistl. Stellung. (Staatssb. bevorz.) kennen zu lernen zw. spät. Heirat. Distr. Ehrent. Anonym zwecklos.

Offert. beliebe man unter Nr. 27555 der „Bad. Pr.“ niederzulegen.

Für Münzenjämmer

Kaiserstrasse 32, III. ist ein gebräuchter Verb. 1 Defattiermaß, 1 Sattelbod., 1 gr. Firmenschild, 2,70 m lang u. 85 cm breit, sowie 1 rund. Firmenschild billig zu verkaufen. 27800

Heirat.

Mademifer, kath., der baldigt ein größeres Gut übernimmt, bittet Dame mit entsprechendem Vermögen um Briefwechsel.

Offerten unter Nr. 27888 an die Expedition der „Bad. Presse.“ 2.1

Fahrrad

so gut wie neu, bill. zu verkaufen. 27888.2.1
Bahnhofstrasse 50, 3. St. rechts.

Photo-Apparat, 9x12, wie neu, spotbillig zu verkaufen. 27867
Georg-Friedrichstr. 18, S., II., IIa.

Hotelier.

Groß. Wagen mit 2 Karosserien preiswert abzugeben.
Offert. unt. 2403a an die Exped. der „Bad. Presse.“

Fahrrad

sehr gut erhalten ist für 30 RM. zu verkaufen. 27868
Georg-Friedrichstr. 14, 2. St. l.

Fahrrad mit Freil. gut erhalten für 30 RM. abzugeben. 27860
Margaritenstr. 6, 2. St.

Einziges Spezialtuchhaus am Platze
Kaiserstraße 166

1911

Gebrüder Hirsch

Frühjahrs-Neuheiten

Anzugstoffe
Paletot- und Ullsterstoffe
Damentuche
Damenkostümstoffe
Koden- und Sportstoffe

Mutterkarten gerne zu Diensten.
Statt Marken 10% Rabatt in bar.